Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 20. April 2021 um 12:27 Uhr

Rechtzeitig die Gefahr erkannt

In Heeßen: Amerikanische Splitterhandgranate bei Gartenarbeit gefunden

Dienstag 20. April 2021 - Heeßen (wbn). Der Weltkrieg im eigenen Garten. Ein Hauseigentümer in der Waldstraße in Heeßen ist bei Gartenarbeiten auf einen verdächtigen Gegenstand gestoßen und ahnte wohl, dass es ein gefährliches Überbleibsel aus dem Weltkrieg sein könnte.

Er hat die Polizei in Bückeburg informiert. Diese forderte sogenannte Delaborierer vom Landeskriminalamt an. Und die wurden in der Tat fündig.

Fortsetzung von Seite 1 Das verdächtige Objekt ist eine amerikanische Splitterhandgranate gewesen. Die gute Nachricht: Von ihr ist keine Gefahr mehr ausgegangen. Nachfolgend der Polizeibericht: "Bei Erdarbeiten im eigenen Garten hat gestern gg. 17.35 Uhr ein Hauseigentümer an der Waldstraße in Heeßen einen augenscheinlich gefährlichen Gegenstand gefunden und die Polizei Bückeburg informiert.

Die Beamten setzten sich umgehend mit den Delaborierern des Landeskriminalamtes Niedersachsen in Hannover in Verbindung, die zu dem Ergebnis kamen, dass es sich bei dem Fund um eine alte amerikanische Splitterhandgranate handelt von der keine Gefahr mehr ausgeht.

Die Granate wurde abgeholt und wird durch Spezialisten vernichtet."